

FPÖ-Deimek: Railjet-Tumult bestätigt unsere Forderung

Utl.: Abkehr vom 0:0-Betrieb =

Wien (OTS) - Heute randalierte ein Gewalttäter in einer ÖBB-Garnitur des Typs Railjet. Nachdem er einen Fahrgast niedergeschlagen hatte, betätigte er die Notbremse und verließ den Zug, um wenig später erneut zurückzukehren.

"Der Vorfall zeigt, dass die ÖBB ein generelles Sicherheitsproblem haben", spielt der freiheitliche Verkehrssprecher NAbg. Gerhard Deimek auf nächtliche Einbrüche augenscheinlich meist osteuropäischer Armutsmigranten in Rollmaterial in Wiener Bahnhöfen an.

Die problematische Sicherheitslage müsse das Ende des Null-Null-Betriebes, also des Betriebes ohne Begleitpersonal, zur Folge haben. Das Sicherheitskonzept müsse endlich adaptiert werden, schließt Deimek.

~

Rückfragehinweis:

Freiheitlicher Parlamentsklub
Tel.: 01/ 40 110 - 7012
mailto:presse-parlamentsklub@fpoe.at

<http://www.fpoe-parlamentsklub.at>
<http://www.fpoe.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/4468/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0103 2013-11-26/11:22

261122 Nov 13

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20131126_OTS0103